

### Unsere Schließzeiten...

- zwischen Weihnachten und Neujahr
- Brückentage
- Schließtage aufgrund von Teamfortbildungen
- Schließtage zur Grundreinigung bzw. für evtl. notwendige Baumaßnahmen

Alle Schließzeiten werden mit dem Kita-Ausschuss abgestimmt und rechtzeitig bekannt gegeben.

### Unsere Feste und Feiern...

- Fasching
- Ostern / Frühlingsfest
- Zuckertütenfest der Vorschulkinder
- Sommerfest
- Herbstfest
- Weihnachtsfest
- Projektabschlussfeste



### Angebote für die Eltern...

- ❖ Transparenz der pädagogischen Arbeit
- ❖ regelmäßiger Informationsaustausch
- ❖ Elternabende
- ❖ nach Wunsch und Bedarf Themenelternabende
- ❖ Mitarbeit in Elterngremien, im Kita-Ausschuss
- ❖ Entwicklungsgespräche, Elterngespräche
- ❖ Unterstützung in Erziehungsfragen durch Beratung
- ❖ informative Elternbriefe
- ❖ Informationsflyer zur pädagogischen Arbeit und Haltung der Pädagogen zu verschiedenen Themen
- ❖ Einbeziehung in die Vorbereitung und Durchführung von Feiern und Projekten

### Unser Eingewöhnungskonzept...



#### Woche 1

1. Tag	Das Kind kommt mit einer Bezugsperson nach terminlicher Absprache für 1 Stunde in der Spielzeit. Die Bezugsperson bleibt während der gesamten Zeit anwesend.
2. Tag	Das Kind kommt mit einer Bezugsperson nach terminlicher Absprache für 1 Stunde in der Spielzeit. Die Bezugsperson bleibt anwesend und zieht sich an einen ruhigen Platz im Raum zurück, so dass der/die Erzieher/in den Kontakt zum Kind knüpfen kann.
3. Tag	Das Kind kommt mit einer Bezugsperson nach terminlicher Absprache für 1 Stunde in der Spielzeit. Die Bezugsperson bleibt anwesend und zieht sich an einen ruhigen Platz zurück, so dass der/die Erzieher/in den Kontakt weiter knüpfen kann.
4. Tag	Die erste Trennung wird für ca. 20 Minuten durchgeführt. Die Bezugsperson verbleibt im Haus.
5. Tag	Trennungszeit ca. 1 Stunde

#### Woche 2



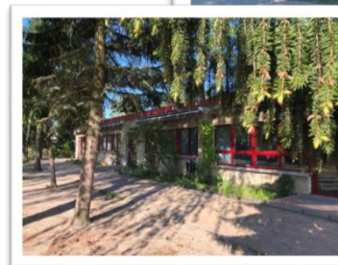
1. Tag	Trennungszeit ca. 1 Stunde
2. Tag	Trennungszeit ca. 2 Stunden
3. Tag	Trennungszeit ca. 3 Stunden inklusive Mittagessen
4. Tag	Trennungszeit ca. 3 Stunden inklusive Mittagessen
5. Tag	Trennungszeit ca. 5 Stunden inklusive Mittagessen und Mittagsruhe

Je älter ein Kind ist, wenn es neu in unsere Einrichtung kommt, desto leichter ist meist die Eingewöhnungsphase. Somit verändert sich der Fahrplan angepasst auf das Kind.

Erstellung: März 2019  
Verfasser: Kitaleitung



# KITA STEINBERGWICHEL



ZEESEN

Puschkinstraße 86-88  
15711 Königs Wusterhausen

Leitung: Anette Schimczik

Tel.: 03375/5265140

Mail: [Kita.Steinbergwichel@kita.stadt-kw.de](mailto:Kita.Steinbergwichel@kita.stadt-kw.de)

Träger: Stadt Königs Wusterhausen

Öffnungszeiten: 6.00 – 18.00 Uhr  
Kernbetreuungszeit: 9.00 – 15.00 Uhr  
Kapazität: 104 Kinder





## Unsere Hausstruktur...

Im Kindergartenbereich befinden sich 2 Gruppen mit jeweils 2 großen und 2 kleinen Gruppenräumen. Diese Räume sind entsprechend der pädagogischen Konzeption als Funktionsräume eingerichtet.

Die Gruppen sind altersgemischt strukturiert. Es gibt insgesamt 79 Plätze für Kindergartenkinder.

Im Krippenbereich sind 2 Krippengruppen in insgesamt 4 Räumen untergebracht. Hier befinden sich auch ein gemeinsames Krippenbad und die Garderobe.

Beide Gruppen sind altersgemischt strukturiert. Es gibt insgesamt 23 Krippenplätze.

In beiden Bereichen arbeiten die Gruppen teiloffen. Die Räume sind Funktionen zugeordnet und die Kinder haben infolgedessen mehr Bewegungs- und Entscheidungsmöglichkeiten. Der Kindergarten- und der Krippenbereich schaffen gemeinsame Berührungspunkte.

Zu unserer Einrichtung gehört ein wunderbarer Außenspielbereich. Es gibt ausreichend Tobe- und Entdeckungsfläche für die Kinder.

Die Kinder werden liebevoll und qualifiziert von etwa 13 Erzieher/innen und 1 Kitaleitung betreut. 3 Wirtschaftskräfte und 1 Hausmeister unterstützen uns tatkräftig.

## Unser pädagogisches Konzept...

Unser pädagogisches Konzept ist der **Situationsansatz**. Das ist ein sozialpädagogisches Konzept, das sich an der Lebenssituation, den Interessen, Bedürfnissen und Erfahrungen der Kinder in Kindertageseinrichtungen orientiert. Beim Situationsansatz steht das ganzheitliche Menschenbild im Vordergrund – jedes Kind wird als Mensch mit individuellen Stärken und Schwächen wahrgenommen und gefördert. Außerdem geht man beim Situationsansatz davon aus, dass jedes Kind nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte hat, für dessen Einhaltung die Pädagogen Sorge tragen

Das effektivste Lernen ist das Lernen aus eigenem Antrieb heraus. Bildung soll für Kinder



interessant, aufregend und nachhaltig sein. Unsere Raumgestaltung und Materialauswahl unterstützen diesen Selbstbildungsprozess.

Ein interessant gestaltetes strukturiertes Entdeckungsfeld in den Räumen und im Garten lockt die Kinder zum ausdauernden und intensivem Spiel, fördert die Selbstständigkeit und lässt sie zu Forschern und Entdeckern werden.

Die Kinder können sich in ihren Bereichen weitestgehend frei bewegen und wir haben unsere Räume entsprechend der Bildungsbereiche lernanregend gestaltet.

Wir schaffen den Kindern einen Freiraum innerhalb der Einrichtung, damit sie sich ihr Wissen und ihre Fähigkeiten selbst aneignen können. Dabei erhalten

sie die Unterstützung, die sie zur Bildung und Entwicklung ihrer Kompetenzen benötigen von unseren Erzieher/innen. Denn Kinder eignen sich Wissen und Fähigkeiten wesentlich besser an, wenn sie selbst experimentieren und ausprobieren können.

## Unsere Bildungsbereiche...

- ❖ Körper, Bewegung und Gesundheit
- ❖ Sprache, Kommunikation und Schriftkultur
- ❖ Musik
- ❖ Darstellen und Gestalten
- ❖ Mathematik und Naturwissenschaft
- ❖ Soziales Lernen

## Unsere Schwerpunkte...

Sprachentwicklung und Sprachförderung  
Soziales Leben

## Unser Tagesablauf...



Krippe und Kindergarten	
7.30 – 8.00 Uhr	Frühstücksangebot
8.00	Freispiel
9.00 Uhr	Morgenkreis und/oder pädagogisches Angebot
ca. 9.30 Uhr	freies Obstanteangebot
ca. 10.00 Uhr	Spiel im Freien
11.00 Uhr	Mittagessen Krippe
11.00 Uhr – 12.30 Uhr	Mittagessen Kindergarten
12.00 – 14.00 Uhr	Mittagsruhe Krippe
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagsruhe Kindergarten
ca. 14.30 Uhr	freies Vesperangebot
ab 14.45 Uhr	Freispiel

Wir gestalten den Tagesablauf ohne Zeitdruck. Das bedeutet, dass die Angaben in den Tagesabläufen nicht auf die Minute genau geplant und eingehalten werden. Der Tag ist somit für die Kinder entspannter und ohne Hektik.

